

Gemeinde Kirchentellinsfurt

N i e d e r s c h r i f t

über die Verhandlungen des Gemeinderats

vom 22. April 2021

Öffentlich

Die Sitzung fand gemäß § 37a Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung Ba-Wü i.V.m. § 3a der Hauptsatzung der Gemeinde Kirchentellinsfurt ohne persönliche Anwesenheit im Sitzungsraum in Form einer Videokonferenz über Webex-Zugänge statt. Die Öffentlichkeit wurde über eine Live-Übertragung in den Raatssaal hergestellt.

Anwesend:	Normalzahl:	14
	Anwesend:	13
	Entschuldigt:	1

Vorsitzender: BM Haug
Schriftführer : Frau Walter

Gemeinderatsmitglieder:

Bausch, Marie-Luise
Beckert, Peter
Eißler, Karl
Heusel, Dr. Andreas
Heinzel, Hans-Peter
Hornung, Dr. Martin
Kessler, Mathias
Kowalewski, Dr. Eva
Kriegeskorte, Petra
Liebig, Melanie
Rukaber, Werner
Schneck, Marc
Setzler, Ruth

Entschuldigt (wegen dringenden beruflichen oder persönlichen Gründen):

Stoll, Heiko

Sitzungsdauer: 18:30 – 20:00 Uhr

Z u r B e u r k u n d u n g

Vorsitzender: Gemeinderatsmitglieder: Schriftführer/in:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlich:

1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Feuerwehr
 - 3.1 Änderung der Feuerwehrsatzung
 - 3.2 Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung
4. Bekanntgabe einer Eilentscheidung: Bestellung von Schnelltests
5. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats
6. Verschiedenes, Bekanntgaben

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich - Videokonferenz
Datum	22. April 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	13
Entschuldigt	GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 41

1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)

Ein Bürger interessiert sich für den Ausbau der Ladeinfrastruktur. Er wohne im Tal und fragt an, ob es eine Möglichkeit gebe diese stärker auszubauen.

BM Haug verweist auf die vorhandene Ladestation bei der Schule. Er nimmt den Hinweis auf.

OBM Lack ergänzt, dass es bei ALDI eine Lademöglichkeit gebe.

Der Bürger spricht konkret auf die Parkplätze am Bahnhof an. Er fragt, ob dieser Standort eine Option wäre. Er habe schon mit einer entsprechenden Firma Kontakt aufgenommen. Sofern Stellplätze zur Verfügung gestellt werden, würde diese die Kosten der Ladeinfrastruktur übernehmen. Er regt an, dies in zukünftige Überlegungen einzubeziehen.

BM Haug erläutert, dass Überlegungen bezüglich der Gestaltung der Parkplätze am Bahnhof und der Schotterfläche anstehen würden und nimmt insofern den Hinweis auf.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich - Videokonferenz
Datum	22. April 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	13
Entschuldigt	GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 42

2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es gibt keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekanntzugeben.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich - Videokonferenz
Datum	22. April 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	13
Entschuldigt	GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 43

3. Feuerwehr

3.1 Änderung der Feuerwehrsatzung

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 20/2021, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Er begrüßt den Feuerwehrkommandanten Herrn Schuparra.

Frau Herrmann führt aus, dass die Durchführung von satzungsgemäßen Hauptversammlungen und Wahlen aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen nicht möglich sei. Eine entsprechende Änderung der Feuerwehrsatzung solle nun deren Durchführung im Rahmen einer Videokonferenz ermöglichen. Weiter enthalte die Änderung die Bildung einer Kindergruppe innerhalb der Jugendfeuerwehr.

Ohne Diskussion fasst das Gremium einstimmig

folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die der Gemeinderatsvorlage 20/2021 als Anlage beigefügte Feuerwehrsatzung.

3.2 Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 21/2021, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Frau Herrmann erläutert, dass Fortbildungen zum Führerscheinerwerb bisher nicht mit Pauschalen abgerechnet wurden. Die Entschädigung nach Zeitaufwand führe zu einem erheblichen Erfassungsaufwand und zu verhältnismäßig hohen Entschädigungen. Die Entschädigung solle daher zukünftig pauschaliert werden.

Herr Schuparra ergänzt, dass man die Pauschalierung, wie man sie in anderen Bereichen habe auch für das Thema Führerschein anwenden wolle. Dies bedeute für den Führerscheinerwerb zwar einen höheren finanziellen Beitrag auf Seiten der Feuerwehrleute. Es sei jedoch so, dass

die Feuerwehrrarbeit aus Spaß und nicht aus finanziellen Gründen geleistet werde. Außerdem habe man auch einen privaten Nutzen von dem Führerschein.

GR Beckert betont die enorm wichtige Funktion der Feuerwehr. Dies habe man bei den jüngsten Bränden im Ort wieder feststellen können. Er erinnert an die Unterbringung der Feuerwehr. Das Projekt solle vorangetrieben werden.

BM Haug verweist darauf, dass Beträge bei der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt seien. Die Machbarkeitsstudie sei in Bearbeitung und Zeiträume für das Projekt seien in der Finanzplanung vorgesehen.

GR Rukaber betont auch die Bedeutung der Feuerwehr für die Gesamtgemeinde. Die Veränderung der Gebäudesituation sei in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. Die vorgeschlagene Entschädigungslösung sei sehr nobel.

Ohne weitere Diskussion fasst das Gremium einstimmig

folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die der Gemeinderatsvorlage 21/2021 als Anlage beigefügte Feuerwehrentschädigungssatzung.

BM Haug bedankt sich bei Herrn Schuparra für die Leistung der Feuerwehr und bittet ihn, den Feuerwehrmitgliedern ein großes Lob zu überbringen.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich - Videokonferenz
Datum	22. April 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	13
Entschuldigt	GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 44

4. Bekanntgabe einer Eilentscheidung: Bestellung von Schnelltests

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 22/2021, welche dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist. Die Nachfrage der Elternschaft bezüglich Testmöglichkeiten in den Kindergärten sei groß. Im Rahmen einer Eilentscheidung habe die Gemeinde Schnelltestkits erworben. Diese werden den Eltern zur Verfügung gestellt, so dass sie die Möglichkeit hätten, ihr Kind zweimal pro Woche vor dem Kindergartenbesuch zu testen. Es handle sich um 3.000 Tests, welche bereits geliefert wurden, weitere 3.000 Tests seien bestellt und in dieser Eilentscheidung enthalten. Die Eilentscheidung sei notwendig gewesen, um längere Lieferzeiten zu vermeiden.

GR Kessler berichtet über die Testungen im Rahmen des Schulbetriebs. Seit dieser Woche gebe es für die Schüler eine Testpflicht. Für nicht getestete Schüler gelte ein Betretungsverbot der Schule. Diese seien im Fernunterricht angemeldet. Die Tests wären auch für Erstklässler sehr gut selbst durchführbar.

GR Beckert spricht ein Lob an die Gemeinde aus. Kirchentellinsfurt habe sehr früh mit den vom DRK durchgeführten Testungen für die Bevölkerung begonnen. Es sei gut, dass schnell Tests besorgt wurden und dies nun auch für die Kindergärten erfolgt sei. Insgesamt sei alles sehr gut organisiert.

Das Gremium fasst einstimmig

folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung zustimmend zur Kenntnis.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich - Videokonferenz
Datum	22. April 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	13
Entschuldigt	GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 45

5. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats

GR Dr. Heusel hält die Sperrung der Schönbuchsteige für nicht mehr notwendig. Die Krötenwanderung sei abgeschlossen. Die Absperrbalken dauerhaft stehen zu lassen, halte er für ungut gelöst und bittet darum, dies der Verkehrsbehörde mitzuteilen.

Bezüglich eines eventuellen Kreisverkehrs an der Kreuzung Südring/Billinger Allee, bitte er offensiv bei der Verkehrsbehörde nachzufragen. Mangelnder Platz könne hier kein Argument sein. Es gebe aus seiner Sicht keinen Grund, weshalb es dort noch keinen Kreisverkehr gebe. Bei einer Ablehnung solle dies durch die Verkehrsbehörde juristisch einwandfrei begründet werden.

Mit Schaudern habe er den Zaun um die Graf-Eberhard-Schule zur Kenntnis genommen. Er fragt nach der Sinnhaftigkeit dieses Zaunes.

BM Haug nimmt die Anregung bezüglich der Sperrung der Schönbuchsteige für das nächste Frühjahr entgegen.

Die Anfrage bezüglich des genannten Kreisverkehrs nehme er gerne zum Anlass für einen entsprechenden Vorstoß bei der Verkehrsbehörde.

OBM Lack ergänzt, dass im Rahmen des Lärmaktionsplans von Seiten des Landratsamtes ein Kreisverkehr an dieser Kreuzung abgelehnt worden sei.

Bezüglich des Zaunes an der Schule sei die Verwaltung im Austausch mit Herrn Kessler. Eventuell sollen Platten, welche gestaltet werden können, angebracht werden.

Man habe den neuen Zaun aufgestellt, weil der alte Zaun auf dem Grundstück deutlich eingerückt gestanden habe und auch in einem schlechten Zustand gewesen sei. Der neue Zaun stehe unmittelbar am Gehweg wodurch der Grundschulpausenhof an Fläche gewonnen habe. Im hinteren Bereich der Schule sei der Zaun notwendig geworden, nachdem es dort mehrere Fälle von Vandalismus gegeben habe. Es seien dort auch Fahrzeuge reingefahren und in der Summe über die letzten Jahre, sei dort zu viel passiert. Die Kosten würden sich auf weniger als 20.000 Euro belaufen.

GR Kessler fügt an, dass der Grundschulpausenhof dadurch einen großen Gewinn gezogen habe. Bezüglich der angedachten Bretter sei er noch unentschieden und mit der Verwaltung im Gespräch. Den Bereich hinter der Schule müsse man im Auge behalten. Es solle eine Öffnung der Schule zum Campus Martinshaus hin und ein Zusammenfließen der Schule mit dem Campus möglich sein.

GR Rukaber regt an, den vorgeschlagenen Kreisverkehr im Rahmen der Verkehrsschau zu besprechen. Für die Einladung der Gemeinderatsmitglieder zur Verkehrsschau bedankt er sich. Für den Südring, ab der Karlstraße bis zum REAL, gelte ja schon Tempo 50 km/h. Auch dies könne man bei der Verkehrsschau ansprechen. Es fehle am dortigen Temposchild die Schneeflocke. Er fragt nach, wer diese abmontiert habe.

OBM Lack antwortet, dass die Verwaltung hierüber keine Information habe.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich - Videokonferenz
Datum	22. April 2021
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	13
Entschuldigt	GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 46

6. Verschiedenes, Bekanntgaben

BM Haug berichtet von der Preisgerichtssitzung zum Campus Martinshaus. Die Bürgerschaft habe über drei Tage die Möglichkeit gehabt, die Entwürfe und Modelle anzuschauen. Circa 120 bis 130 Personen hätten diese Möglichkeit genutzt.

Es würden nun Gespräche mit dem Planungsbüro und der Kreisbaugesellschaft geführt werden.

Das Gremium werde hierüber vollumfänglich informiert.